

Rückbau eines WDVS

Darunter ist die vollständige Entfernung des Dämmsystems von der Wand zu verstehen, heute bei WDVS aus Styropor bereits gängige Praxis. Optimal ist die sogenannte selektive Vorgehensweise, bei der keine Vermischung der einzelnen Bestandteile des Systems wie z.B. Dämmstoff oder Putz erfolgt. Die andere Möglichkeit ist, das gesamte WDVS von der Gebäudefassade abzuschaben oder abzufräsen. In diesem Fall ist jedoch die nachträgliche Trennung der mineralischen von der organischen Fraktion in einer Baumischabfalltrennanlage erforderlich.

- Selektive Vorgehensweise: Nach dem Entfernen („Strippen“) des Putzsystems werden die Dämmplatten von der Wand abgelöst und getrennt verwertet. Weitere Verfahren wie etwa das thermische Abschälen des Putzsystems sind noch in Entwicklung.



Fotos: Rückbau eines WDVS

- Beim computergestützten System BIBER® wird das gesamte WDVS in einem Arbeitsgang mit einer Fassadenfräse streifenweise entfernt. Gleichzeitig wird der Bauschutt mit einem speziellen Staubsauger in einen Container entsorgt. Die Fräse kann an Hubarbeitsbühnen, Teleskopstapler und Bagger befestigt werden.



Foto: Fassadenfräse im Einsatz